

PHILOSOPHIE
Dr. Ulrike Mielke

3 Doppelstunden

28.06., 05.07. und 12.07.2019

Die großen Religionsphilosophen des 19. Jahrhunderts: Feuerbach, Marx und Nietzsche

Feuerbachs These, dass Gott eine Projektion des Menschen sei, steht am Anfang einer Reihe von religionsphilosophischen Überlegungen, die den Weg zu heutigen Gottesbildern ebneten. Der Weg führt zu Marx, dessen Proklamation, Gott sei Opium für das Volk heftige Diskussionen auslöste und zu Nietzsche, dessen Ruf „Gott ist tot“ immer wieder als der Beginn des modernen Atheismus angesehen wird.

Kursort: Gemeindehaus St. Raphael
Keplerstr. 66a
69121 Heidelberg

Kurszeit: freitags 9.15 bis 11.15 Uhr

Beginn: 15. Februar 2019
Ende: 12. Juli 2019

Kursgebühren: € 84,-- bis 20 TeilnehmerInnen
€ 70,-- ab 21 TeilnehmerInnen

Anmeldung: bis 13. Februar 2019

TeilnehmerInnen: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Merianstr. 1
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 898430
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE65 6725 0020 0009 2176 22
BIC: SOLADES1HDB

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des
Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.*

Kleine Akademien in der Region Rhein-Neckar:
Eine Kooperation des Ökumenischen Bildungszentrums
sanctclara Mannheim und des Bildungszentrums
Heidelberg.

Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2019
Sommersemester

KA 8

Kleine Akademie

14 Vormittage

Beginn: 15. Februar 2019
9.15 bis 11.15 Uhr

Ort: Gemeindehaus
St. Raphael
Keplerstr. 66a
69121 Heidelberg

GEOGRAPHIE **2 Doppelstunden**
Dr. Heidrun Schweinfurth-Marby
15.02. und 22.02.2019

Und jetzt der Iran

Bericht von einer Reise im November 2016 durch den zentralen Iran, mit Betonung auf den historischen persischen Stätten. Über die vieltausendjährige Geschichte des Landes und was der Islam daraus gemacht hat.

SPRACHE **1 Doppelstunde**
Stefan Artmann, M.A.
01.03.2019

Sprache und Denken

Wir denken in Sprache, aber Sprache prägt auch unser Denken. Bereits Mitte des letzten Jahrhunderts hat dies Victor Klemperer in seinem vielbeachteten Werk „Lingua Tertii Imperii“ nachgezeichnet und seine und weitere Erkenntnisse sind aktueller denn je. Doch nicht nur einzelne Worte sind entscheidend, auch die Frage der Anrede kann Bedeutung haben. Gemeinsam wollen wir über Sprache sprechen und uns anschauen, wie Wörter unsere Welt verändern.

MUSIK **2 Doppelstunden**
Dr. Werner Jaksch
15.03. und 22.03.2019

Von André Campra und George Onslow bis Francis Poulenc. Ein Streifzug durch die französische Musikgeschichte zu weniger bekannten Komponisten. I. Komponisten des 18. Jahrhunderts (u.a. R. Delalande und J.-F. Rebel). II. Komponisten des 19. Jahrhunderts : G. Onslow, Louise Farrenc, G. Fauré

POLITIK **1 Doppelstunde**
Robby Geyer, M.A.
29.03.2019

Zukunft der Europäischen Union

Wie geht es mit dem europäischen Einigungsprozess weiter? Wie soll die Zusammenarbeit in Europa gestaltet werden? Es werden zunächst verschiedene Konzepte zur Zukunft der EU vorgestellt und mit den deutschen Positionen verglichen und anschließend unter der Frage diskutiert, welche EU wollen wir.

GEOGRAPHIE **1 Doppelstunde**
Dr. Horst Eichler
05.04.2019

Es war einmal: Der Jemen - das "Arabia Felix"

Einen Brennpunkt der medialen Kriegskatastrophen-Berichterstattung bilden die verstörenden Bildberichte aus dem Jemen im Süden der Arabischen Halbinsel. Was einst zur Zeit der Königin von Saba ein blühender Landstrich war, sich zur Römerzeit mit dem Namen "felix arabia" schmückte und bis ins 20. Jahrhundert zu den wichtigsten Kaffee-Exportländern gehörte, gilt heute als das politisch völlig zerrissenen Armenhaus Arabiens.

KUNSTGESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Dr. Martina Kitzing-Bretz
12.04.2019

Egon Schiele – Zum 100. Todestag (1890-1918)

Eine bizarre Gebärdensprache und eckige Formen in expressiver Übersteigerung kennzeichnen die Bildsprache des bedeutenden Vertreters des Wiener Expressionismus, Egon Schiele. Mit psychologisch aufgeladener Linie und symbolhafter Farbigkeit stellte er den menschlichen Körper und seine Gestik dar.

REGIONALE GESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Josef Diller, Dipl. Betriebswirt
10.05.2019

Kurfürst Karl - Theodor und der Einfluss der Jesuiten in der Kurpfalz auf seine Regierungszeit

THEOLOGIE **1 Doppelstunde**
Dipl. Theologe Josef Eisend
24.05.2019

Papst Franziskus - Verantwortung zwischen Dogma und Pastoral

Unter Papst Franziskus weht nach Benedikt XVI in Rom ein anderer Wind. So leuchtet auch das Erscheinungsbild der katholischen Kirche vielen meist positiv auf, wenn der Papst in Erscheinung tritt, obzwar man weiß, in welchen engen „Traditions-Ketten“ sich bisweilen die katholische Kirche und der Papst bewegen müssen. Welche Persönlichkeit und welches Denken steckt also hinter diesem Leitungs-Verantwortlichen.

REGIONALE GESCHICHTE **1 Doppelstunde**
Pfr. Dorothee Löhr, Feudenheim
07.06.2019

Hugenotten in Mannheim – eine Spurensuche

Nach dem dreißigjährigen Krieg wurde Mannheim schon einmal eine Multikulti-Stadt durch die Hugenotten aus Frankreich und den spanischen Niederlanden. Sie bauten Mannheim als Quadratestadt mit auf. Sie gründeten die Brauerei Eichbaum und stellten den Bürgermeister Clignet. Die mitgebrachten Kulturtechniken dieser Flüchtlinge waren Entwicklungshilfe für die Region. Maulbeerbäume für die Seidenraupenzucht, Seiden- und Strumpf-Wirkerei und erlesene kulinarische Köstlichkeiten brachten sie aus dem heutigen Belgien und Frankreich mit in unsere Metropol-Region.